



Josephine-Koch-Service

Unser Corona-Tagebuch

Tag 9 - Montag, 30. März

In der wöchentlich angesetzten Arbeitsgruppe des Ministeriums mit allen Partnern, die im sozialen Bereich tätig sind, stießen wir auch im Hinblick auf unsere Sorge um unsere Hauptamtlichen nicht auf taube Ohren.

„Die vielen Ängste und daraus resultierenden Herausforderungen, die bedingt durch die Situation auf unsere Hauptamtlichen zugekommen sind, macht dem JKS Sorge. Wir sind keine geschulten Sozialarbeiter oder gar Psychologen. Die Auswirkungen werden sicherlich erst in der Zukunft, wenn wir wieder eine Art „Normalität“ leben dürfen, sichtbar“, so die Projektleitung.

Das hat auch das Ministerium erkannt und auf diese Bedürfnisse bereits reagiert und stellt den Betroffenen Personen, eine kostenlose, telefonische Beratung zur Verfügung.

Im Mittendrin halten Claudia und Céline abwechselnd die Stellung, basteln an Aktivitätenplänen, rufen Personen und Ehrenamtliche an und sind telefonisch erreichbar, wenn Redebedarf besteht.

Tag 10 - Donnerstag, 02. April

Ende letzten Jahres ist im Mittendrin das Generationsbrückenprojekt in Partnerschaft mit dem vierten Schuljahr der Pater Damian Schule angelaufen. Die zehn Kinder des Projektes sind zurzeit fleißig dabei, ihren Paten einen Brief zu schreiben und heute erreichte uns auch schon die Nachricht, dass (mindestens) zwei Briefe schon bei den Patinnen im Briefkasten lagen und diese sich riesig über die schöne Post gefreut haben! Ein herzliches Dank allen Kindern des Generationsbrückenprojektes und ihrer Lehrerin Ricarda Krings!

Wir würden uns freuen, wenn der Austausch, der aufgrund der geltenden Maßnahmen zurzeit nicht stattfinden kann, trotzdem mittels Bildern und Briefen weiter fortbesteht.

Fortsetzung folgt....